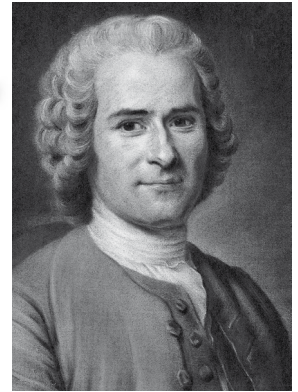


# Wir leben in Freiheit I

Über die Freiheit jedes Menschen sagte Jean-Jacques Rousseau im Jahr 1762:

*Der Mensch ist frei geboren,  
und liegt doch überall in Ketten.*



- 1 Was meint Rousseau damit? Welche „Ketten“ schränken deine Freiheit ein? Finde konkrete Beispiele aus deinem Leben.

---

---

---

## Rousseaus Theorie als Vorbild für moderne Staaten

In seinem Buch „Contract social“ („Der Gesellschaftsvertrag“) vertrat Rousseau die Ansicht, dass der Mensch nur seinen eigenen Befehlen gehorchen solle. In einer idealen Gesellschaft, so glaubte er, ist der Mensch zugleich Herrscher und Untertan. Diese Idee ist heute fast in allen modernen, demokratischen Verfassungen verwirklicht; so auch im Grundgesetz (Verfassung der Bundesrepublik Deutschland), in dem es heißt:

„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.“ (Art. 20 Abs. 2 Grundgesetz)

Man spricht in diesem Zusammenhang auch von Volkssouveränität.

- 2 Zerlege den Begriff „Volkssouveränität“ in seine Einzelteile und erkläre seine Bedeutung.

---

---

---

Ein weiteres Zitat von Rousseau lautet: „Auf seine Freiheit verzichten, heißt, auf seine Menschenwürde, seine Menschenrechte, selbst auf seine Pflichten verzichten.“

- 3 Recherchiere im Grundgesetz (insbesondere Art. 1–19), wo die Menschenwürde verankert ist und zitiere die Stelle. Nenne außerdem fünf Beispiele von Menschenrechten, die im Grundgesetz aufgeführt sind, und erkläre, worin der Unterschied zu Bürgerrechten besteht.

---

---

---

---

---